



Niederschrift

Sitzung der Gemeindevertretung

Sitzungstermin: Dienstag, 29.10.2024

Sitzungsbeginn: 19:03 Uhr

Sitzungsende: 21:30 Uhr

Ort, Raum: Sitzungssaal, Rathaus Sinn, Jordanstraße 2, 35764 Sinn

Gemeindevertretung

Anwesend

Vorsitz

Walter Fiedler

Vertretung für:
Rainer Staska

Mitglieder

Dieter Benner

Andrea Biermann

Thorsten Hermann

Jonas Hofmann

Joachim Horst

Daniel Hörl

Dennis Koob

Bettina Lebershausen

Silke Meißner

Mathias Müller

Dr. Andreas Overhoff

Ursula Totaro

Patrick Von der Heyde

Dieter Jung

Karl-Friedrich Metz

Erhan Özdemir

Marco Olivieri

Christoph Herr

Peter Hofmann

Mitglieder des Gemeindevorstands

Carl-Philip Flick
Michael Krenos
Eberhard Freund
Sabine Reucker
Arno Seipp

Verwaltung

Nina Müller
Peter Ott
Franziska Schneider

Abwesend

Vorsitz

Rainer Staska abwesend

Mitglieder

Manja Niebrügge abwesend
Uwe Siemann abwesend

Mitglieder des Gemeindevorstands

Stefan Gerth abwesend
Idris Kus abwesend

Gäste:

Herr Dehmer von den Stadtwerken in Dillenburg, Herr Becker von der Bioenergie Edingen und Herr Hedrich aus der Verwaltung nehmen ebenso an der Sitzung teil.

Tagesordnung

Tagesordnung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bericht des Gemeindevorstands
- 3 Information zum Ortsbeirat Edingen
- 4 Berichte aus den Ausschüssen
- 5 Anträge
- 5.1 Antrag Fraktion B90 / Die Grünen; hier: Beschluss-Controlling XIX/751
- 6 Anfragen

Teil A
- 7 Festlegung der Flächen im Rahmen des Klimaangepassten Waldmanagements (KLAWAM) XIX/715
- 8 Wahl einer/s Vorsitzenden für den Ausschuss Finanzen, Wirtschaft und Organisation XIX/722
- 9 Wahl von Stellv. Vorsitzenden für den Ausschuss Finanzen, Wirtschaft und Organisation XIX/729
- 10 Vorschlag für die Wahl des Vorstands des Wasserbeschaffungsverbandes Wasserwerke Dillkreis Süd; hier: Nachfolgeregelung XIX/724
- 11 Vorschlag für die Wahl des Vorstands des Abwasserverbandes Mittlere Dill; hier: Nachfolgeregelung XIX/753
- 12 Wahl bzw. Benennung der Mitglieder für die Betriebskommission der Gemeindewerke Sinn hier: Mitglieder des Personalrates XIX/730

13	Teil B	
14	Wirtschaftsplan der Gemeindewerke Sinn für das Wirtschaftsjahr 2025	XIX/734
15	3. Änderung der Wasserversorgungssatzung der Gemeindewerke Sinn	XIX/740
16	Entwurf des Investitionsprogramms zum Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 sowie den Planungszeitraum bis zum Jahr 2027	XIX/711
17	Entwurf des Nachtragshaushaltes 2024 mit Haushaltssatzung, Stellenplan und Anlagen	XIX/712
18	Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes im Rahmen des Nachtragshaushaltes für das Haushaltsjahr 2024	XIX/713
19	Investitionsnummer 321012-002 – Umsetzung Radwegkonzept; hier: Vorgehensweise für die Ausschreibung zum Planungsauftrag Brücke Ruppertsühle	XIX/672
20	B277 Radfahren auf dem Bürgersteig	XIX/678
21	Bioenergie Edingen; hier: Übernahme einer Bürgschaft mit Ergänzungen der Aufsicht	XIX/750-001
22	Dreiklang; hier: Ankündigung einer möglichen rechtlichen Auseinandersetzung	XIX/787

Protokoll

Tagesordnung

1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der stellvertretende Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest (19 Mandatsträger, davon 5 CDU, 4 FWG, 6 Grüne und 4 SPD).

Herr Fiedler merkt an, dass es Änderungen zu der Tagesordnung gibt.

- Der Tagesordnungspunkt 750 soll durch die neue Vorlage 750-001 ersetzt werden.

Hierzu ergänzt Herr Krenos, dass in der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Organisation noch Fragen an die Verwaltung gerichtet worden sind, mit denen sich auseinandergesetzt worden ist. Die Antworten auf diese Fragen möchte er in dem entsprechenden Tagesordnungspunkt präsentieren.

- Der Tagesordnungspunkt 787 soll ebenfalls auf die Tagesordnung aufgenommen werden.

Herr Krenos weist daraufhin, dass es sich um eine Kenntnisnahme handelt und auf ein Schreiben aufmerksam gemacht werden soll.

Über die Änderung der Tagesordnung wird abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
19	0	0

2 Bericht des Gemeindevorstands

Herr Krenos trägt den Bericht des Gemeindevorstands vor.

Siehe Anlage

Anlage 4 Bericht GVO in GVE_ 29.10.2024

3 Information zum Ortsbeirat Edingen

Herr Krenos erläutert, dass gemäß § 82 Abs. 1, Satz 3 HGO ein Ortsbeirat aus mindestens drei Personen besteht. Zur Kommunalwahl 2021 sind drei Personen angetreten und in den Ortsbeirat gewählt worden. Aufgrund seines Beschäftigungsbeginns in der Gemeindeverwaltung ist Herr Hedrich als Mitglied des Ortsbeirates ausgeschieden. Für ihn gibt es keinen Nachrücker. Da nur noch zwei Personen im Ortsbeirat verbleiben, ist die gesetzlich geforderte Mindestzahl nicht mehr gegeben und der Ortsbeirat in Edingen nicht mehr existent.

4 Berichte aus den Ausschüssen

Herr Koob berichtet aus der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Organisation vom 8. Oktober 2024 und informiert über einige grundlegenden Aspekte aus der letzten Sitzung. Nähere Informationen diesbezüglich sind der entsprechenden Niederschrift zu entnehmen.

Herr Müller betritt den Sitzungssaal, somit besteht eine Beschlussfähigkeit von 20 Mandatsträgern (davon 6 CDU, 4 FWG, 6 Grüne und 4 SPD).

Herr Horst berichtet aus der Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt, Energie und Verkehr vom 10. Oktober 2024.

Siehe Anlage

Anlage 5 Bericht BPUEV_ GVE 29.10.2024

5 Anträge

Es liegt ein Antrag vor.

Siehe Tagesordnungspunkt 5.1

5.1 Antrag Fraktion B90 / Die Grünen; hier: Beschluss-Controlling

**XIX/751
zurückgezogen**

Frau Biermann trägt den Antrag des Bündnis 90/ Die Grünen zum Beschluss-Controlling vor.

Siehe Anlage

Frau Lebershausen stellt zu dem Antrag Rückfragen und weist auf einige Aspekte hin. Sie hinterfragt den Zeitpunkt der Antragstellung, weist auf den Personalmangel und die hohe Anzahl an Projekten hin, die durch die Verwaltung umgesetzt werden müssen und merkt an, dass die Informationen in Allris eingesehen werden können.

Herr Ott ergänzt hierzu, dass er auch gerne das Beschluss-Controlling umsetzen möchte und dies durch das Ratsinformationssystem Allris auch möglich ist. Diese Umsetzung war bisher zeitlich noch nicht möglich. Er merkt in diesem Zuge ebenso an, dass er auch das Bürgerratsinformationssystem einführen möchte.

Nach regem Gesprächsaustausch und der abschließenden Rückmeldung von Herrn Krenos, dass man Herrn Ott zunächst einmal Zeit geben sollte, die Möglichkeit einer solchen Einrichtung in Allris zu prüfen, teilt Herr Horst mit, dass der Antrag zurückgezogen wird. Herr Ott wird sich bezüglich einer möglichen Umsetzung und Einrichtung informieren und berichten, sobald es hierzu Neuigkeiten gibt.

Anlage 6 Antrag-Beschlusscontrolling B90 Gruene 06.10.2024

6 Anfragen

Herr Krenos präsentiert die Antworten bezüglich der Anfrage des Bündnis 90/ Die Grünen zu dem Thema Ökopunkte.

Siehe Anlage

Anlage 7 Antwort Anfrage Ökopunkte_ GVE 29.10.2024

Teil A

Der Teil A wird en bloc abgestimmt.

7 Festlegung der Flächen im Rahmen des Klimaangepassten Waldmanagements (KLAWAM)

XIX/715
ungeändert beschlossen

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt die von HessenForst vorgeschlagenen und in der Anlage beigefügten Forstflächen, unter Einhaltung der in Nr. 2.2 der Richtlinie für Zuwendungen zu einem „Klimaangepassten Waldmanagement“, festzulegen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
20	0	0

8 Wahl einer/s Vorsitzenden für den Ausschuss Finanzen, Wirtschaft und Organisation

XIX/722
zur Kenntnis genommen

Kenntnisnahme

9 Wahl von Stellv. Vorsitzenden für den Ausschuss Finanzen, Wirtschaft und Organisation

XIX/729
zur Kenntnis genommen

Kenntnisnahme

-
- 10 Vorschlag für die Wahl des Vorstands des Wasserbeschaffungsverbandes Wasserwerke Dillkreis Süd; hier: Nachfolgeregelung**

**XIX/724
zur Kenntnis genommen**

Kenntnisnahme

-
- 11 Vorschlag für die Wahl des Vorstands des Abwasserverbandes Mittlere Dill; hier: Nachfolgeregelung**

**XIX/753
zur Kenntnis genommen**

Kenntnisnahme

-
- 12 Wahl bzw. Benennung der Mitglieder für die Betriebskommission der Gemeindewerke Sinn hier: Mitglieder des Personalrates**

**XIX/730
ungeändert beschlossen**

Beschluss

Aufgrund der Neuwahlen der Personalräte bei den Stadtwerken Dillenburg und der Gemeinde Sinn, werden Herr Chris Robin Bastian und Herr Robin Gabriel zu Mitgliedern der Betriebskommission der Gemeindewerke Sinn ernannt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
20	0	0

-
- 13 Teil B**

-
- 14 Wirtschaftsplan der Gemeindewerke Sinn für das Wirtschaftsjahr 2025**

**XIX/734
verwiesen**

Herr Koob fragt an, ob der Wirtschaftsplan 2025 zu dem Haushaltsplan 2025 gehört, der noch nicht verabschiedet worden ist. Hierzu ergänzt Herr Ott, dass es aus formalen Gründen um die Einbringung des Wirtschaftsplanes geht.

Nach kurzer Absprache wird der Tagesordnungspunkt in den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Organisation verwiesen.

Beschluss

Der Tagesordnungspunkt wird in den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Organisation verwiesen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
20	0	0

15 3. Änderung der Wasserversorgungssatzung der Gemeindewerke Sinn

**XIX/740
ungeändert beschlossen**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Beschluss

Die als Anlage beigefügten „3. Änderung der Wasserversorgungssatzung der Gemeinde Sinn“ wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
20	0	0

16 Entwurf des Investitionsprogramms zum Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 sowie den Planungszeitraum bis zum Jahr 2027

**XIX/711
ungeändert beschlossen**

Herr Herr trägt die Anmerkungen und Fragen der CDU-Fraktion zum geänderten Investitionsprogramm vor.

Siehe Anlage

Herr Olivieri merkt an, dass er gerne einen Änderungsantrag bezüglich des Kellersweg stellen möchte, so dass dieser nicht mit im Haushaltssicherungskonzept aufgenommen wird.

Im Zuge dessen wird darüber gesprochen, ob die entsprechenden Grundstücke überhaupt zum Verkauf stehen würden. Frau Reucker ergänzt, dass ein großer Teil bereit ist zu verkaufen und dass einige Wenige nicht dazu bereit sind. Hierzu seien aber schon Möglichkeiten einer Umsetzung besprochen worden.

Herr Fiedler stimmt zunächst ab, wer dafür ist den Punkt bezüglich des Kellersweg aus dem Konsolidierungskonzept zu nehmen (Änderungsantrag).

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich abgelehnt.

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6 (davon 6 Grüne 0 CDU 0 SPD 0 FWG)	13 (davon 0 Grüne 5 CDU 4 SPD 4 FWG)	1 (davon 0 Grüne 1 CDU 0 SPD 0 FWG)

Im Anschluss wird über den Beschluss mit den vorgetragenen Änderungen aus dem Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Organisation abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich abgelehnt.

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
0	6 (davon 1 Grüne 5 CDU 0 SPD 0 FWG)	14 (davon 5 Grüne 1 CDU 4 SPD 4 FWG)

Nach der Abstimmung beantragt Frau Lebershausen eine Sitzungsunterbrechung von zehn Minuten aufgrund diverser Unstimmigkeiten bezüglich der Abstimmung.

Herr Fiedler gibt nach der Unterbrechung die Rückmeldung, dass die Möglichkeit besteht die missverstandene Abstimmung aufzuheben und erneut über den Beschlussvorschlag abzustimmen. Begründung hierfür sind die Missverständnisse, die während der Abstimmung aufgetreten sind. Dies wird außerdem durch die Verwaltung noch einmal überprüft.

Herr Fiedler lässt demzufolge darüber abstimmen den Beschluss aufzuheben und erneut abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich zugestimmt.

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
15 (davon 6 Grüne 1 CDU 4 SPD 4 FWG)	1 (davon 0 Grüne 1 CDU 0 SPD 0 FWG)	4 (davon 0 Grüne 4 CDU 0 SPD 0 FWG)

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt das Investitionsprogramm zum Nachtragshaushalt 2024 der Gemeinde Sinn für den Planungszeitraum 2023 – 2027 mit folgenden Änderungen:

Investitionsprogramm

Das IP wurde um die Maßnahmen „Rathausstraße“ in Edingen sowie die „Rommelbachverrohrung“ ergänzt. Im Gegenzug entfallen die Maßnahmen „Kellersweg“ und „Hardtstraße“. Finanzielle Änderungen ergeben sich hierdurch nicht.

Die Verwaltung wird beauftragt, den aktuellen Sachstand zum Verkauf der Grundstücke „Auf der Ebert“ zu eruieren.

Ergebnishaushalt

Durch Sparmaßnahmen sowie vertretbare Anpassung einiger Erträge ist es gelungen, trotz der hohen Nachforderungen aus der Kreis- und Schulumlage von rd. 440.000 EUR das Gesamtergebnis lediglich um 86.200 EUR zu verschlechtern.

Die einzelnen Änderungen können dem Erläuterungsbericht Seite 1-7 und 1-8 entnommen werden.

Unter der Position „Winterdienst“ sind Mehrausgaben in Höhe von 9.000 EUR aufgeführt. Diese waren überwiegend für Streusalz eingeplant. Aufgrund der personellen Situation am Bauhof sollten zusätzliche Mittel für eine Fremdvergabe von Streu- und Räumarbeiten in Höhe von 8.000 EUR bereitgestellt werden.

Im Gegenzug kann bei der Lohnkostenerstattung der Schwimmmeister im Waldschwimmbad voraussichtlich mit Mehrerträgen von 3.000 EUR gerechnet werden, so dass sich der Fehlbetrag lediglich um weitere 5.000 EUR auf insgesamt 91.200 EUR erhöht.

Die einzelnen Punkte wurden eingehend diskutiert. Dabei waren sich alle Mandatsträger einig, dass durch die Konsolidierungsmaßnahmen der vergangenen Jahre kein großes Potential mehr generiert werden kann. Trotzdem ist es erforderlich, einen Ausgleich zu erzielen. Dies soll zum Teil durch die unter TOP 6 aufgeführten Maßnahmen erfolgen.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich zugestimmt.

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
15 (davon 6 Grüne 1 CDU 4 SPD 4 FWG)	5 (davon 0 Grüne 5 CDU 0 SPD 0 FWG)	0

Anlage 8 CDU-Fraktion_ Anmerkungen und Fragen zum geänderten Investitionsprogramm

17 Entwurf des Nachtragshaushaltes 2024 mit Haushaltssatzung, Stellenplan und Anlagen

**XIX/712
ungeändert beschlossen**

Herr Koob gibt noch einmal einen kurzen Einblick über die Punkte, welche diesbezüglich im Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Organisation besprochen worden sind.

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt die vorliegende Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Sinn mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2024 mit den Änderungen aus dem Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Organisation (siehe TOP 16 (BV 711)).

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich zugestimmt.

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
15 (davon 6 Grüne 1 CDU 4 SPD 4 FWG)	4 (davon 0 Grüne 4 CDU 0 SPD 0 FWG)	1 (davon 0 Grüne 1 CDU 0 SPD 0 FWG)

18 Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes im Rahmen des Nachtragshaushaltes für das Haushaltsjahr 2024

**XIX/713
ungeändert beschlossen**

Frau Müller weist noch einmal auf die Änderungen hin, welche sich in der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Organisation ergeben haben. Hier informiert sie zudem, dass der Ansatz bezüglich des Grundstückserwerbs noch von 90.000 € auf 87.500 € reduziert werden muss.

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes im Rahmen des Nachtragshaushaltsplanes 2024 mit den Änderungen aus dem Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Organisation und der Reduzierung des Ansatzes bezüglich des Grundstückserwerbs von 90.000 € auf 87.500 €.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich zugestimmt.

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
15 (davon 6 Grüne 1 CDU 4 SPD 4 FWG)	5 (davon 0 Grüne 5 CDU 0 SPD 0 FWG)	0

**19 Investitionsnummer 321012-002 – Umsetzung Radwegkonzept;
hier: Vorgehensweise für die Ausschreibung zum
Planungsauftrag Brücke Ruppertsmühle**

**XIX/672
zurückgezogen**

Zunächst werden einige Punkte des Tagesordnungspunktes besprochen, unter anderem was diesbezüglich im Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt, Energie und Verkehr und im Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Organisation besprochen worden ist.

Aufgrund verschiedener Unstimmigkeiten, die sich aus dem Tagesordnungspunkt ergeben, wird der Tagesordnungspunkt von Herrn Krenos zurückgezogen und soll nach Klärung der Unstimmigkeiten in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung besprochen werden.

Herr Krenos merkt an, dass er sich diesbezüglich gerne noch einmal an die Verkehrsaufsicht in Wetzlar wenden möchte bevor mit den Arbeiten begonnen werden. Herr Fiedler weist noch einmal daraufhin, dass der Bürgersteig der Gemeinde Sinn gehört und die farblichen Markierungen, sowie das Aufstellen der Schilder erfolgen darf. Maßgabe hierbei ist allerdings, dass die Radfahrer nur Schrittgeschwindigkeit fahren dürfen. Herr Hedrich ergänzt, dass dies auch mit dem Verkehrsdienst der Polizei durch das Ordnungsamt abgeklärt ist.

Herr Koob erfragt wie sichergestellt wird, dass Schrittgeschwindigkeit gefahren wird und weist auf mögliche Gefahren hin.

Frau Biermann schlägt abschließend vor den Gemeindevorstand noch einmal zu beauftragen mit der Verkehrsbehörde Lahn-Dill zu klären, was im Rahmen der Hessischen Straßenverkehrsordnung möglich ist.

Herr Krenos zieht den Tagesordnungspunkt zurück.

Jonas Hofmann verlässt den Sitzungssaal.

Die Beschlussfähigkeit ändert sich somit für diesen Tagesordnungspunkt auf 19 Mandatsträger.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Organisation hat an die Verwaltung noch Fragen gerichtet, die zu einer geänderten Beschlussfassung führen. Herr Krenos trägt den Mitgliedern der Gemeindevertretung die komplette Beschlussvorlage inkl. Beschluss vor.

Herr Jung stellt nach dem Vortrag von Herrn Krenos die Frage nach den Ökopunkten, was noch durch die Verwaltung geklärt werden soll.

Beschluss

Die Gemeinde Sinn erteilt den finanzierenden Banken in Kenntnis der rechtlichen Vorgaben des § 104 HGO (und der Hinweise/ Verwaltungsvorschriften zu § 104 HGO) und in Würdigung der aktuellen wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Gemeinde eine kommunale Ausfallbürgschaft zu Gunsten der Bioenergie Edingen eG in Höhe von 4.000.000,- EUR (71,5 % des Kredites von 5.600.000 EUR). Der Beschluss wird unter dem Vorbehalt gefasst, dass die Prüfung durch Dritte (HSGB) nicht zu rechtlichen Beanstandungen oder negativen Ausführungen für die Gemeinde führen.

Dafür erhält die Gemeinde Sinn von der Bioenergie Edingen eG die Sicherungsrechte an allen Nahwärmanlagen mit einem Sachwert von 9.600.000,- EUR. Zusätzlich erhält die Gemeinde Sinn die Sicherungsrechte an den Vergütungsansprüchen aus den Wärmelieferungsverträgen, die ausreichen, um laufenden Betrieb sowie Zins und Tilgung zu zahlen.

Weiterhin wird der Bioenergie Edingen eG für die Durchführung der Nahwärmeversorgung das Leitungsrecht für die betroffenen Straßen gem. Gestattungsvertrag erteilt.

Die Gemeinde hat sich als Klima Kommune HESSEN zum Erreichen der Pariser Klimaziele, sowie der Klimaziele der Bundesrepublik Deutschland und des Landes Hessen verpflichtet. Im Klimaschutzkonzept und in der Fortschreibung dazu ist die Unterstützung und Förderung

der Bioenergie Edingen als Maßnahme zur Zielerreichung festgeschrieben.

Die Vorgaben des § 104 HGO wurden geprüft incl. der Tatbestände des § 104 HGO für eine Ausnahmeregelung und möglicher finanzieller Auswirkungen auf die gemeindliche Leistungsfähigkeit. Hinderungsgründe zur Bürgschaftsübernahme stehen nicht entgegen.

Die Verordnung (EU) Nr. 2023/2831 im Hinblick auf eine De-minimis-Beihilfe wurde beachtet. Es wird abgestellt auf die Mitteilung (EU) C 80/01 vom 18.02.2022. Diese Verordnung stellt explizit Nah- / Fernwärmenetze mit über 75 % erneuerbarer Energie wegen ihrer Bedeutung für die Umweltschutz- und Klimaziele frei.

Es wird eine Bürgschaftsprovision in Höhe der Hälfte der Zinsverbesserung berechnet, die Bioenergie Edingen eG durch die kommunale Bürgschaft bei den Banken erzielt.

Um das Risiko einer Bürgschaftsinanspruchnahme jährlich neu einschätzen zu können, beschließt die Gemeindevertretung eine Berichtspflicht (geprüften Jahresabschlussbericht) für die Bioenergie Edingen gegenüber der Gemeindeverwaltung wie folgt: in den ersten beiden Jahren (2025 und 2026) jeweils zum 30.06. und ab 2027 jeweils zum 30.09. Der Bericht soll Informationen zur Pünktlichkeit von Zahlungen, Höhe der Zahlungsrückstände, Höhe der Außenstände, Höhe der Verbindlichkeiten, Änderungen von Kreditkonditionen und Bonität enthalten. Darüber hinaus soll ad hoc berichtet werden, sofern sich erhebliche Veränderungen und daraus erwachsende Risiken ergeben. Erhebliche Veränderungen liegen u.a. dann vor, wenn Bioenergie Edingen mit Zins-, Tilgungs- oder anderen Leistungen in Verzug geraten ist.

Der Gestattungsvertrag soll dem HSGB zur Prüfung vorgelegt werden. Die Verwaltung wird ermächtigt, Vorschläge des HSGB vor Unterzeichnung in den Vertrag einzuarbeiten.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
19	0	0

22 Dreiklang; hier: Ankündigung einer möglichen rechtlichen Auseinandersetzung

**XIX/787
zur Kenntnis genommen**

Jonas Hofmann kommt wieder zurück.

Kenntnisnahme

Vorsitz:

Schriftführung:

Walter Fiedler
Stellvertretender Vorsitzender der
Gemeindevertretung

Franziska Schneider
Schriftführerin